

## Aufräumen zum inspirieren

Freiwillige und das Stadtteilmarketing Hemelingen sammeln ehrenamtlich Müll

LEA-MARIE UEBEL

Zigaretten, Kondome, Böller und sogar Patronen liegen auf den Straßen in Hemelingen. Die Gruppe „Hemelingen räumt auf“ war erneut in den Parks und Straßen unterwegs, um den Müll zu beseitigen. Organisiert vom Stadtteilmarketing Hemelingen, haben sich insgesamt acht Freiwillige gemeldet. Sie halfen beim Aufsammeln des Mülls.

„Mit solchen Aufräumaktionen in Hemelingen sollen auch andere dazu inspiriert werden, dies für ihren Stadtteil umzusetzen“, erklärt Stadtteilmanagerin Birgit Benke. Die Müll-Touren seien jedes Mal darauf ausgelegt, bestimmten Müll – wie Zigaretten – zu sammeln. Trotzdem wird anderer Abfall nicht liegen gelassen. Jede Tour geht etwa eineinhalb Stunden und wird mit einem gemeinsamen Essen beendet. Die Kosten übernimmt der jeweilige Gastronom als Zeichen der Dankbarkeit für das Engagement der freiwilligen Helfer. Um die sichere Entsorgung der Tabakerzeugnisse kümmert sich die Initiative „TobaCycle n. e. V.“. Der restliche Müll wird in Müllsäcken von der Stadtreinigung Bremen abgeholt. Der nicht eingetragene Verein (n. e. V.) holt den Tabakmüll auf Wunsch ab und verbrennt ihn. Der daraus entstandene Rest wird recycelt, ein Produkt: Taschenaschenbecher. Als Zeichen für ihr Engagement erhalten die Teilnehmer der Touren zusätzlich eine Sammelkarte. Bei jeder Tour gibt es einen



Die Freiwilligen Helfer mit Sven Seekamp (3. v. l.), Richard Verhoeven (v. r.), Birgit Benke und Christa Wilke vom Stadtteilmarketing Hemelingen. Foto: Imu

Sticker. Ist die Karte voll, nimmt man automatisch an einem Gewinnspiel teil.

Gruppen, die dem Beispiel von „Hemelingen räumt auf“ folgen wollen, können sich beim Stadtteilmarketing Hemelingen Unterstützung holen. Ziel ist es, auf den Touren von „Hemelingen räumt auf“ aufzubauen und dass sich die Gruppen dann selbstständig weiter organisieren und das Projekt fortsetzen. Die Ausrüstung würde das Stadtteilmarketing zur Verfügung stellen, sagt Benke. Für die jeweiligen Ortsteile steht ein Ansprechpartner zur Unterstützung der Gruppen bereit. Das Team vom Stadtteilmarketing Hemelingen e. V. versucht ebenfalls bei den Tou-

ren anwesend zu sein.

Die ehrenamtlichen Helfer rund um „Hemelingen räumt auf“ haben bereits mehrmals beim Kippenmarathon – einer Initiative der Stadtreinigung – mitgemacht. Für diesen werden Zigarettenstummel aufgesammelt. Wer am meisten sammelt erhält ein Preisgeld. Seit drei Jahren nimmt die Gruppe erfolgreich teil. Das Preisgeld spendete die Gruppe bisher immer an Vereine oder gemeinnützige Organisationen.

Ein weiteres Projekt des Stadtteilmarketings ist ein Leitfaden für Kohltouren. In diesem wird beschrieben, wie man solche Ausflüge „sauber abfeiern“ kann. Infos: [hemelingen-marketing.de](http://hemelingen-marketing.de)



Stadtteilmanagerin Birgit Benke hat auch ein paar hilfreiche Tipps gegen Müll auf Kohltouren zur Hand. Foto: Imu